

# B e i t r ä g e

zur

## Belehrung und Unterhaltung.

Nr. Dresden, den 29. Juni 1810. 71.

Secularfest der Königlich Sächsischen Porcellain-Manufactur zu Meissen und ihre Entstehung.

(Beschluß.)

Es ward die Vogelwiese zur bequemern Aufnahme der Jubilirenden bestimmt, und ein schicklicher Platz zu Errichtung von 4 colossalischen Büsten, in deren Mitte ein Altar emporstieg, ausersehen. Die Bürgerschaft übte sich zur bevorstehenden Parade fleißig in Waffen.

Am Abend des 5. Juni halb 9 Uhr ertönten die auf dem Rathberge und auf dem Ploßen gepflanzten zahlreichen Kanonen, und das Luten mit allen Glocken in der Stadt, zu St. Afra und St. Nicolai, so wie auch in den benachbarten Dörfern, erfolgte bis um 9 Uhr. Dann ward ein Danklied vollstimmig vom Thurme geblasen, die fast allgemeine Erleuchtung nahm in der Stadt, so wie in den Vorstädten, ihren Anfang, und der bürgerliche Zapf-nstreich, von der Musik und Grenadieren begleitet, zog bis auf den Schloßhof, und von da wieder zurück.

Unter den illuminirten Häusern zeichnete sich, das Rathhaus mit seiner Tribune, das

Ehlerische Haus mit einer transparenten Inschrift aus. An der Sonne machte das an der Treppe illuminirte eiserne Geländer einen angenehmen Eindruck. Am Markte hatte der Hr. Kaufmann Böttiger 6 mit Blumen geschmückte porcellanene Vasen von der ersten Erfindung in zwei Fenstern mit folgenden transparenten Inschriften ausgestellt.

Hier seht ihr mit Vergnügen,  
Wie hoch die Kunst gestiegen.  
Seht hier das Porcellan, denn so  
War es vor einem Säculo.

Seht bei des Schlosses Wohlergehn  
Hier eures Böttgers Arbeit stehn.  
Wir alle wünschen Euch, erfreut,  
Nach trüben Wolken, goldne Zeit.

Auf dem Schlosse fiel das Schillersche Haus gut in die Augen. Am Baderberge, auf der Schnurengasse u. s. w. zeichneten sich Festonen und Guirlanden aus. Die Superintendentur präsentirte sich vorzüglich, als ein von allen Seiten freistehendes Gebäude, so wie das des Herrn Ger. Dir. Kost, sehr schön. Auch die Wohnung des Herrn D. und Prof. Kluge war sehr schön erleuchtet. Das Sparmannische Haus auf dem Kirchhofe,

B 6 6 6